

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 15

Rubrik: Schulfunksendungen im Monat Dezember

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drum legged mir Dir ufe Chripperand
als Chrönigsgabe königliche Spände.

1. K ö n i g :

Ich bringe Gold; do drin isch gheimnisvoll
enthalte, was uf wiiter Mänschenerde
a Schönheit, Weisheit, edlem Riichtum je
gsii isch, hüt isch, und spöter no cha werde.

2. K ö n i g :

Ich bringe Wiirauch, schwer vo süessem Duft.
Sieg, Ehr und Ruhm sind innig drin enthalte.
Si ghöred Dir, o Chind, denn Du elei
bisch Sieger über alli böse Gwalte.

3. K ö n i g :

Ich bringe Myrrhe, voller Bitternis;
's isch drinne 's Weh und 's Leid und 's Chrüz
[verborge

vo aller Wält.

M a r i a :

Nimms a Dis Herzli fest,
denn det elei isch Rueh für euses Sorge!

2. K ö n i g :

Oh, wie liit 's Schicksal vo der Wält
so guet i dene chliine Händel!

3. K ö n i g :

Nid Leid no Tod verschreckt eus meh,
das Chind tued alles Bösi wände.

1. K ö n i g :

Es löschet Chrieg und Bruederhass
barmherzig us uf dere Erde.

A l l i :

und euse Schrei nach Fride wird
es ewigs Alleluja werde.

(D'Aengeli falled voll Jubel ii mit der letzte Strophe vom
vorherige Lied: Alleluja, Davids Sohn.)

Hedwig Bolliger.

Schulfunksendungen im Monat Dezember

Donnerstag, 2. Dezember: Aus Kohle wird
Süßstoff. Dr. H. Kappeler, Basel. In einer Hör-
folge werden die Erfindung des Saccharins und das
Wunder der Teerindustrie dargestellt. Ferner wird der
Hörer einen Einblick erhalten in die Bedeutung des
Saccharins für Kriegs- und Friedenszeiten. Besondere
chemische Kenntnisse sind nicht nötig zum Anhören der
Sendung.

Dienstag, 7. Dezember: Urwaldrodung am
Kongo. W. Bortler, in Rüschegg, ein Schweizer, der
am Kongo selber als Grosspflanze tätig war, erzählt,
wie der Urwald gerodet wird und wie mitten im heissen
Afrika Kulturpflanzungen angelegt werden können. Na-
türlich wird er den Hörern auch das düstere Bild des
ewigfeuchten, dunkeln und dichten Urwaldes vor Au-
gen stellen.

Freitag, 10. Dezember: Der Winter im Lied.
Paul Bindschedler, Zürich. In einer Folge von Gedich-
ten und Liedern wird ein Gang vom Herbst durch den
Winter zum neuen Frühling gemacht. In der Schulfunk-
zeitschrift ist das ganze Programm aufgeführt. Sie ent-
hält zugleich einen wertvollen Beitrag von Sekundarlehr-
er Rud. Brunner, in Winterthur, über das Thema: Wie
gestalte ich den winterlichen und weihnachtlichen Zei-

chenunterricht? Die reichhaltigen Illustrationen dazu wer-
den dem Lehrer willkommen sein.

Montag, 13. Dezember: Balladenstunde. Eu-
gen Aberer vom Studio Basel wird drei Balladen erläu-
tern und zum Vortrag bringen, die alle unter dem Mo-
tiv „Schuld und Sühne“ zusammengefasst werden kön-
nen. Es handelt sich um die Balladen „Die Kraniche
des Ibikus“, „Des Sängers Fluch“ und „Der Glocken-
guss zu Breslau“.

Donnerstag, 16. Dezember: Aus dem Tage-
werk eines bernischen Landvogtes um
1750, Hörfolge von Christian Lerch, Bern. Es soll mit
dieser Hörfolge den Schülern eindrücklich dargestellt
werden, was ein Landvogt anno dazumal alles zu ver-
richten hatte; vor allem soll die Auffassung korrigiert
werden, als ob Landvögte nur Tyrannen und Blutsauger
gewesen wären. Im Gegenteil, es waren in der Regel
wohlwollende Vertreter der Regierung.

Dienstag, 21. Dezember: Weihnachtssendung „Die
heilig Hütte“, ein Weihnachtsspiel von W. Morf,
Zürich, das geeignet ist, den Abschluss des Weihnachts-
quartals zu einer eindrücklichen weihnachtlichen Feier zu
gestalten. Singt die Klasse vor und nach der Sendung
noch einige Weihnachtslieder, so ist die Feierstunde
vollständig.

G.